

Statements zum Sachsen-Anhalt-Monitor 2025

Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff erklärt:

„Mit dem Sachsen-Anhalt-Monitor 2025 wird deutlich, dass die große Mehrheit der Menschen gern in Sachsen-Anhalt lebt, von Heimatliebe geprägt ist und vertrauensvoll allerdings aber auch mit Sorge in die Zukunft schaut. In der Weise, wie es dem politischen Handeln gelingt, den Strukturwandel erfolgreich zu gestalten, für wirtschaftliche Dynamik zu sorgen und die Lebensprobleme der Menschen zu lösen, wird auch der Zusammenhalt in unserem Gemeinwesen weiter wachsen.“

Wissenschaftsminister Prof. Dr. Armin Willingmann erklärte:

„Der Monitor zeigt auf, dass eine übergroße Zufriedenheit der Menschen mit dem Leben in Sachsen-Anhalt besteht und eine breite Mehrheit hier eine Regierung will, die seriöse und verantwortungsvolle Politik macht. Die Menschen lassen sich weder von Klimaleugnern für dumm verkaufen, noch wollen sie einen gesellschaftlichen Rollback. Sie erwarten gleichwohl, dass Politik pragmatische Lösungen für die Herausforderungen unserer Zeit entwickelt und umsetzt. Das durchaus hohe Vertrauen in die Regierung ermutigt und ist zugleich Ansporn, weiter konsequent die Weichen für eine erfolgreiche Entwicklung des Landes zu stellen. Und sich nicht von lauten Politgetöse nachhaltig beeindrucken lassen.“

Ministerin für Infrastruktur und Digitales Dr. Lydia Hüskens erklärt:

„Die Ergebnisse zeichnen ein ambivalentes Stimmungsbild der Bevölkerung Sachsen-Anhalts: individuell meist zufrieden, gesellschaftlich jedoch deutlich verunsichert. Diese Diskrepanz zwischen persönlicher Lage und Einschätzung der allgemeinen Entwicklung ist zentral für das Verständnis der politischen Kultur des Landes. Die Studie unterstreicht die Notwendigkeit, politische Kommunikation, soziale Teilhabe und institutionelles Vertrauen zu stärken, um demokratische Resilienz nachhaltig abzusichern. Wir erreichen dies vor allem durch das Lösen von konkreten Problemen vor Ort: Infrastruktur ausbauen. Unterricht absichern und Unternehmen entlasten.“

Wirtschaftsminister Sven Schulze erklärt:

„Die Menschen in Sachsen-Anhalt sehen ihre eigene wirtschaftliche Situation überwiegend als gut an, erkennen aber die wirtschaftlichen Herausforderung der Zukunft. Deshalb ist es notwendig, durch kluge politische Entscheidungen vor allem die mittelständische Wirtschaft in Sachsen-Anhalt zu unterstützen.“